

Zeitraum	Volk Limhi	Volk Alma
Abinadis zweites Auftreten	<p>Noas Volk wies Abinadi zurück und tötete ihn (Mosia 17).</p> <p>Sie verharrten in ihrer Schlechtigkeit.</p>	<p>Alma glaubte Abinadi (Mosia 17:2-4).</p> <p>Alma musste fliehen.</p>
Nachwirkung von Abinadis zweitem Besuch	<p>Das Volk Noa-Limhi verharrte weiter in Schlechtigkeit (Mosia 19:2-20).</p> <p>Es erfolgte eine Teilung (Vers 2).</p> <p>Streitigkeiten kamen auf (Vers 3).</p> <p>Sie wurden von den Lamaniten angegriffen (Vers 6,7).</p> <p>König Noa wurde von seinem eigenen Volk getötet (Vers 20).</p> <p>Das Volk kam unter die Knechtschaft der Lamaniten und musste 50 Prozent Tribut an die Lamaniten zahlen (Vers 15).</p>	<p>Einige Menschen glaubten Alma (Mosia 18:3-21).</p> <p>Sie machten sich auf, um Alma predigen zu hören (Vers 4).</p> <p>Sie wurden unterwiesen, umzukehren und zu glauben (Vers 7).</p> <p>Sie gingen einen Bund mit Gott ein (Vers 8-11).</p> <p>Sie entgingen den Bemühungen König Noas, sie zu vernichten (Vers 33,34).</p>
Zwei Jahre nach Abinadis Tod (Mosia 19:29)	<p>König Limhis Volk musste Knechtschaft erdulden (Mosia 19:22 bis 20:22).</p> <p>Sie erduldeten Knechtschaft und 50 Prozent Tribut (19:22).</p> <p>Die Lamaniten griffen an (20:7).</p> <p>Sie wehrten sich (20:8-11).</p> <p>Sie fügten sich der Knechtschaft (20:22).</p>	<p>Almas Volk gedieh (Mosia 23:2-5).</p> <p>Der Herr stärkte sie (Vers 2).</p> <p>Sie bauten eine Stadt (Vers 5).</p>

Zeitraum	Volk Limhi	Volk Alma
<p>Ein Zeitraum unmittelbar nach den ersten beiden Jahren (Mosia 19:29)</p>	<p>Bedingungen der Knechtschaft verschlechterten sich (Mosia 21:3-6).</p> <p>Die Lamaniten schlugen sie auf die Wange und übten Gewalt über sie aus (Vers 3).</p> <p>Die Lamaniten legten dem Volk Limhi schwere Lasten auf und trieben sie wie Tiere (Vers 3).</p> <p>Das Volk murrte wegen seiner Bedrängnisse (Vers 6).</p> <p>Limhis Volk zog dreimal gegen die Lamaniten aus, um sich zu befreien, und wurde jedes Mal besiegt. Viele wurden getötet, und es herrschte große Trauer (Vers 7-12).</p>	<p>Almas Volk lebte in Frieden und Wohlstand (Mosia 23:19,20).</p> <p>Sie waren rechtschaffen (Vers 14,15).</p> <p>Es ging ihnen überaus gut (Vers 19,20).</p>
<p>Weiterer Zeitraum nach den ersten beiden Jahren</p>	<p>Limhis Volk kehrte um und wandte sich dem Herrn zu (Mosia 21:7-14,25,26).</p> <p>Sie waren gezwungen, sich zu demütigen (Vers 13,14).</p> <p>Sie ergaben sich der Knechtschaft und Misshandlung (Vers 13).</p> <p>Sie schrien mächtig zum Herrn (Vers 14).</p> <p>Sie sandten Männer aus, um in Zarahemla Hilfe zu suchen (Vers 25,26).</p>	<p>Almas Volk lebte weiter in Frieden und Wohlstand</p>
<p>Zeitraum nach den ersten beiden Jahren</p>	<p>Schließlich befreite der Herr sie aus der Knechtschaft der Lamaniten (Mosia 21:15 bis 22:16).</p> <p>Der Herr war langsam, sie zu hören, aber er erweichte das Herz ihrer Feinde, sodass diese ihre Last leichter machten (21:15).</p> <p>Sie wurden nicht gleich befreit (21:15).</p> <p>Es ging ihnen nach und nach besser (21:16).</p> <p>Sie halfen anderen (21:17).</p> <p>Sie gingen den Bund ein, Gott zu dienen (21:31).</p> <p>Sie gaben den lamanitischen Wachen Wein, sodass diese einschliefen (22:7, 10).</p> <p>Sie entkamen (22:11).</p>	<p>Almas Volk lebte weiter in Frieden und Wohlstand</p>
<p>um 120/121 v. Chr. (Mosia 22; 24, Kapitelüberschrift)</p>	<p>Limhis Volk erreichte das Land Zarahemla (Mosia 22:13).</p> <p>Ein lamanitisches Herr verfolgte König Limhis Volk (Vers 15,16).</p>	<p>Almas Volk geriet in Knechtschaft und wurde vom Herrn befreit (Mosia 23 bis 24).</p> <p>Das lamanitische Herr, das Limhis Volk verfolgt hatte, entdeckte das Volk Alma im Land Helam (Mosia 23:25).</p> <p>Almas Volk wurde gefangen genommen (Mosia 24:8-10).</p> <p>Sie blieben gläubig und harrten geduldig aus (Vers 10-16).</p> <p>Der Herr erleichterte ihre Lasten und gab ihnen Kraft (Vers 14,15).</p> <p>Der Herr befreite sie aus der Knechtschaft und führte sie ins Land Zarahemla (Vers 20).</p>